Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1896

8.5.1896







Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, ben 8. Mai 1896.

65. Abonnements-Vorstellung. II. Auartal.

Zum erften Male:

Apotheker.

Komische Oper in einem Alt von Josef Handn. Uebersetzt und frei bearbeitet von Dr. Robert Birichfelb.

Regie: herr Schon.

Perfonen:

Herr Nebe. Sempronio, Apothefer Mengone, in Diensten bei dem Apotheker Herr Buffard. Frau Brehm. Volpino, ein junger, reicher Geck Fräulein Roë. Lehrjungen, Hausgesinde, Rachbarn.

iamileh.

Romantische Oper in einem Alt von Louis Gallet. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Georges Biget.

Regie: Berr Schon.

. Frau Mottl. Djamileh, eine Sclavin Harun, ein junger, reicher Türke Herr Rosenberg. Spiendiano, sein Erzieher und Factotum Herr Nebe. Fräulein Mario. Chore ber Milichiffer (unfichtbar) und ber Freunde Haruns. Sclaven. Sclavinnen.

Musikanten.

Ort ber Sandlung: Im Balaft bes Barun gu Rairo.

fleinen Savonarden.

Komische Oper in einem Att. Text nach dem Französischen. Musik von N. Dalayrac.

Regie: Berr Schon.

Personen:

Baron de Verseuil, Savoyard von Geburt Herr Bussard. Savoyardenknaben Fräulein Noë. Bietro, Roseph, Clermont, Kammerdiener des Barons Herr 28. Beyer. Friedel, ein Zuckerbäcker Ferr Benedict. Ein junges Mädchen Fräulein Meyer.

Landleute. Rrämer und Krämerinnen.

Die handlung fpielt auf bem Schloffe bes Barons.

Die große Paufe findet nach der zweiten Oper fatt.

Textbucher zu "Der Apotheker" fint in ber Dadflot'schen Buchhandlung, Waldftr. 10 u. 12, und Abends im Beftibul zu haben.

> Anfang: halb sieben Uhr. Ende: zehn Uhr. Raffe: Gröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel: Preise:

Balkon = Frem- I. Abth. 6 M. — M. Balkon = Logen | I. Abth. 5 M. — M. Logen III. | Logen III. | Rangs | I. Abth. 2 M. 50 M. — M. Sangs | II. " 2 M. — M. Balton = Frem | I. | 5 M. — K Fremdenloge II. | I. | 4 M. — K Rangs | II. | 3 M. 50 K Barterre-Logen | I. | 3 M. 50 K Barterre-Frem | I. | 4 M. — K Sperrfike | II. | 3 M. — K III. | 3 M. — K Logen I. Rangs (I. " 5 M. — K Logen II. Rangs (II. " 3 M. — K IV. Rang Witte . . - M. 80 K. II. " 2 M. 50 K IV. Rang Seite . . - M. 60 K. Damit an ber Raffe burch Gelowechseln tein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld

angenommen. Der allgemeine Berkauf der Gintrittskarten findet am Tage ber Borftellung von

11-1 Uhr und an der Abendfaffe ftatt. Bormerkungen zu den Borftellungen im hoftheater nimmt das Bormerkburean jeweils von 8—12 Uhr Bormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags bes ber betreffenden Borftellung vorhergehenden Tages - und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ift ber Betrag für die gewünschten Karten und die Bormerkgebuhr (35 % für jede Karte) sowie 5 % für eine Antwortpostkarte durch Posteinzahlung an das Bormerkburean

Die auf Bormerkungen abgegebenen ober an ber Tageskaffe verkauften Gintritte: farten werben an ber Abendfaffe nicht mehr juruckgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Borftellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt feben müßte, den Zutritt bis zur nächsten Paufe zu verwehren.

Samftag, ben 9. Mai, II. Quartal, 66. Abonnementes Borftellung Den einftubirt: Samlet, Pring von Danemart. Trauerspiel in fünf Aften von Chakespeare, C überfett von Schlegel.

Deud ber Cbr. Fr. Duller'ichen Dofbuchbruderei.

Rachbrud verboten.